

---

Subject: Bin die neue und unerfahren

Posted by [jemaleole](#) on Wed, 27 Apr 2011 11:29:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hällöchen,

ich habe mich soeben hier angemeldet und möchte mich und meine Geschichte kurz vorstellen. Ich weiß nichteinmal ob ich hier richtig bin, da alles so neu für mich ist...

Ich bin weiblich, gerade 32 Jahre, verheiratet und habe 2 Kinder.

Von Beruf bin ich Friseurin (und trotzdem kenne ich mich auf Krankheitsgebieten gar nicht aus, eher auf dem Verschönerungsgebiet ) Denn wenn jemand mit Kopfhaut und Haarproblem zu uns kommt, müssen wir auf einen Facharzt hinweisen.

Ich denke JEDEM sind Haare sehr, sehr wichtig und ich mache den Beruf weil ich ihn liebe, doch seit kurzem frage ich mich, wie lange gehe ich noch unter Leute, meiner Arbeit nach, wo ich plötzlich diese kahlen Stellen auf dem Kopf bekomme...

Ich hatte bis vor kurzem sehr sehr dickes, gewelltes und natürlich immer gut gestyltes Haupthaar. Bis vor kurzem...

Am 24.3. entdeckten wir auf Arbeit eine etwa 3 mal 3cm große unbehaarte Fläche genau an meinem Wirbel und uns war sofort klar, "Kreisrunder Haarausfall", aber was das bedeutet, wusste, bzw. weiß ich noch immer nicht.

Ich bin sofort zu einem Hautarzt welcher dieses bestätigte und mir eine Lotion Namens "Soderm Lotio" gab und mir sagte, es legt sich wieder, man könne nix machen es sei seelisch bedingt und geht wieder.

Eine Woche später sprach ich erneut vor (bei einem anderen Hautarzt) da sich die 2.te Stelle aufzeigte, direkt am Oberkopf, im Scheitelbereich. Diesmal bekam ich Kortisonspritzen und man meinte, "es wird schon wieder"

Inzwischen sind schon 4 Wochen vergangen, ein weiterer Arztbesuch (Hausarzt) folgte ohne Behandlung, mit dem Argument "Sie haben doch volles Haar und es fällt kaum auf"

TOLLE AUSSAGE

Inzwischen habe ich 4 Stellen die sich nun bald verbinden werden, so wie es aussieht und eine an der Seite. Volles Haar war gestern und ich weiß so langsam, trotz meiner Kaschierungskünste, nicht mehr wie ich es verbergen kann...

Ich habe inzwischen keine Lust mehr auf einen Arzt der nichts macht und man blöde Kommentare bekommt.

Ich bin mir nichtmal sicher ob es die richtige Diagnose war oder woran es nun liegt. Fakt ist, die veränderten Hautstellen sind auch rot, die Kopfhaut fällt ein und ich habe das Gefühl wie Haarwurzelschmerz.

Mein Mann sagt ich soll nun morgen wieder gehen, aber bringt das was? Oder muss ich mich damit abfinden das ich meine Haare, nach und nach mehr verliere?

Gibt es überhaupt Möglichkeiten dem entgegen zu wirken?

Könnte eine unerkannte Krankheit die Ursache sein?

Das sind die Fragen die ich mir täglich stelle, wenn ich versuche mich schön zu machen, was kaum mehr geht

Wie lange braucht man, sich damit abzufinden?

Ich danke Euch für Eure Zeit und entschuldige mich für den ewig langen Text

Liebe Grüße

die neue

---